

Sennwald *aktuell*

Ausgabe Nr. 67 | November 2021

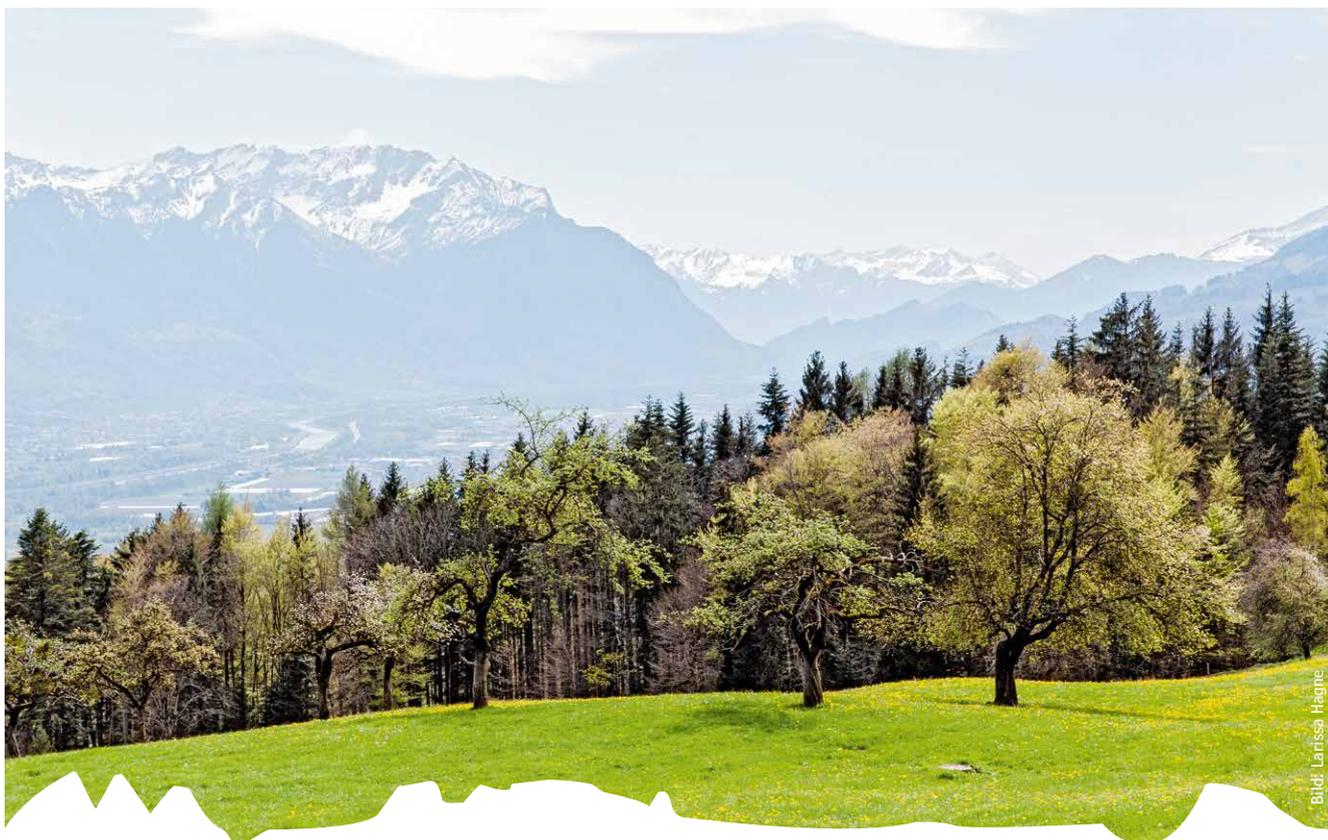


Bild: Larissa Hagne

Der Winter ist auf dem Weg

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sennwald

Das bisherige Jahr 2021 verging wie im Flug. Der Gemeinderat hat verschiedene Projekte in Angriff genommen und/oder abgeschlossen. Dennoch liegen noch einige Herausforderungen vor uns. Dabei ist eines der höchsten Ziele, unsere Gemeinde Sennwald so umsichtig weiterzuentwickeln, dass auch die kommenden Generationen davon profitieren können.

Der Gemeinderat hat nun die Weichen für das Thema «Wohnen und Leben im Alter» gestellt. In einem ersten Schritt werden in diesen Tagen Gespräche mit den fünf Ortsgemeinden geführt und diesen das ge-

plante Vorgehen vorgestellt. Die Bevölkerung wird in den Entwicklungsprozess miteinbezogen. Es ist vorgesehen, Anfang 2022 eine breit aufgestellte Arbeitsgruppe zu gründen, die den Prozess mitgestalten soll. Die entsprechende Ausschreibung wird in der nächsten Ausgabe von «Sennwald aktuell», auf der Gemeinde-Homepage sowie in den Ratsverhandlungen im W&O veröffentlicht. Es ist ausserdem geplant, zu gegebener Zeit eine Umfrage zu diesem Thema zu lancieren. Der Gemeinderat wird Sie laufend über den Fortschritt des Projekts informieren.

Die in die Jahre gekommene Turnhalle Türggenau muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hatte ursprünglich geplant, die

**Adventsfenster in Haag,
Salez und Frümsern**
(ab Seite 20)



Halle an der gleichen Stelle durch einen Neubau zu ersetzen. Nach dem Vorstoss der «IG Mehrzweckhalle Türggenau», stattdessen auf dem angrenzenden Bauland eine Mehrfachhalle zu erstellen, wurden die Pläne vorerst auf Eis gelegt. Im Zuge der Variantenerarbeitung hat sich die Frage ergeben, ob das Bauland neben dem Schulzentrum Türggenau, wenn es schon überbaut würde, nicht besser genutzt werden könnte oder gar müsste.

Sodann stehen sich nun drei ganz unterschiedliche Ideen gegenüber. Zum einen der Ersatzbau einer grössenmässig angepassten und modernisierten Einfachhalle am bisherigen Standort, zum anderen der Bau einer Mehrfachhalle auf dem unbebauten Land. Als dritte Möglichkeit steht das Errichten eines eigentlichen Schulcampus zur Debatte. Dabei würden beide Parzellen miteinbezogen und eine Gesamtüberbauung geplant. Das hätte zur Folge, dass nebst den schulischen auch auserschulische Angebote (Tagesstruktur etc.) an einem Ort zusammengefasst werden könnten. In einer langfristigen Betrachtung würden dabei wohl die Schulhäuser in den Dörfern mindestens zum Teil geschlossen.

Diese Überlegungen haben den Gemeinderat veranlasst, Sie als Einwohnerinnen und Einwohner zu diesem Thema zu befragen. Die Umfrage haben Sie vor wenigen Tagen erhalten. Der Gemeinderat erhofft sich aus Ihren Antworten eine repräsentative Aussage dazu, in welche Richtung die Zukunftsplanung gehen soll. Um ein relevantes Bild zu erhalten, ist eine hohe Beteiligung sehr wichtig.

Die Stimmberechtigten befinden Ende November über den Kredit für den Erweiterungsbau beim Schulhaus Zil. Im Dorf Sennwald fehlt Schulraum, gleichzeitig erfüllt das Kindergartengebäude die Anforderungen an ein Schulhaus nicht mehr. Das Schulsystem ist neu organisiert. Die zwei Kindergartenjahre gehören zur Pflichtschul-

zeit und werden mit der ersten und zweiten Primarklasse unter dem Begriff «Zyklus 1» zusammengefasst. Dies hat dazu geführt, dass sich der Gemeinderat für einen Schulhausneubau entschlossen hat. Dazu führen wir am 10. November 2021, 19 Uhr, im Landwirtschaftlichen Zentrum Salez eine Informationsveranstaltung durch.

Das Projekt des Schulhausneubaus widerspricht der Umfrage zur zukünftigen Ausrichtung der Schulen Sennwald nicht. Selbst wenn die Bürgerschaft einen völlig neuen Weg gehen wollte und die Schulhäuser dereinst auf einem Campus zusammengefasst werden sollten, wäre bis dahin die Schaffung von Schulraum dennoch notwendig. Das terminliche Zusammenfallen von Umfrage und Abstimmung soll der Transparenz dienen.

Die kalte Jahreszeit nähert sich schon wieder in grossen Schritten, bzw. hat uns teilweise wieder fest im Griff. Ich wünsche Ihnen eine gesunde Winterzeit und bereits jetzt eine friedvolle und besinnliche Vorweihnachtszeit.

*Bertrand Hug
Gemeindepräsident*

Neues Bänkli an der Bushaltestelle beim Rathaus



Im September erstellten Mitarbeiter des Gemeindegewerks vis-à-vis des Frümser Rathauses eine neue Sitzbank. Mit diesem Projekt ging ein lang gehegter Wunsch des

Bauverwalter-Stv., Beat Aebi, in Erfüllung. Er hatte schon längere Zeit die Idee, den wartenden Fahrgästen eine Sitzgelegenheit zur Verfügung zu stellen, und wurde damit bei der Grundeigentümerin, der SAK, vorstellig. Deren Vertreter, Remo Marquart, war sofort und unbürokratisch bereit, das wenig ansehnliche Wiesenstück für ein Bänkli zur Verfügung zu stellen.

Unter tatkräftiger Mithilfe der Lernenden des Werkhofs realisierten unsere Mitarbeiter Manuel Reiser und Christoph Roduner (fehlt auf dem Bild) Ende September das neue Bänkli.

Erneut Zuwachs bei der Feuerwehr Sennwald – erfreulicher Frauenanteil



Nachdem die Feuerwehr Sennwald bereits im Jahr 2020 einen Zuwachs von 12 Feuerwehrleuten verzeichnen durfte, sind auch im Jahr 2021 bis heute bereits 8 Neueintritte erfolgt.

Aktuell verfügt unsere Feuerwehr über 62 Angehörige, worunter 7 FeuerwehrsamariterInnen. Letztere sind nicht zu verwechseln mit dem Samariterverein, da nicht alle Mitglieder des Vereins auch bei der Feuerwehr Samariterdienst leisten.

Besonders hervorzuheben ist mit Blick auf die Mannschaftsstärke der mittlerweile bemerkenswerte Frauenanteil bei der Feuerwehr Sennwald. Insgesamt ergibt sich (inkl. FeuerwehrsamariterInnen) ein Anteil von 22,6% weiblicher AdF. Zählt man die SamariterInnen ab, ergibt sich immer noch ein Frauenanteil von stattlichen 16,4%. Mit dieser Zahl darf sich die Gemeinde Sennwald sehen lassen.



BeWegung-Begegnung: Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Dreiländereck

Die Gemeinde Sennwald hat zum Behördentreffen der Gemeinden im Dreiländereck ins Landwirtschaftliche Zentrum in Salez eingeladen. Die Behördenmitglieder liessen sich durch den mehrfach ausgezeichneten Neubau führen und verlängerten die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bis 2025.



BeWegung-Begegnung fördert den grenzüberschreitenden Austausch (von links): Maria Kaiser-Eberle (Ruggell), Bertrand Hug (Sennwald), Andreas Broger (stellvertretend für den Stadtpräsidenten Altstätten), Gerd Fleisch (Kommissionspräsident BeWegung-Begegnung), Irene Schocher (Rüthi), Thomas Pinter (Meiningen) und Wolfgang Matt (Feldkirch). Es fehlt ein Vertreter der Gemeinde Oberriet.

Sennwald – Die Förderung der Beziehungen über die Landesgrenze hinaus ist eines der Hauptziele der Kommission BeWegung-Begegnung. Diese wird von den Städten Feldkirch und Altstätten und den Gemeinden Meiningen, Oberriet, Ruggell, Rüthi und Sennwald getragen. Einmal im Jahr treffen sich die Behördenmitglieder der sieben Projektgemeinden zum geselligen Informationsaustausch. Die Gemeinde Sennwald war nach einer Pause im letzten Jahr Gastgeberin und hat ins Landwirtschaftliche Zentrum in Salez eingeladen. Ziel war es, den Austausch zu fördern und die gemeinsame Zusammen-

arbeit durch die Unterzeichnung der Charta festzuhalten.

Kommission BeWegung-Begegnung

Im Februar 2005 wurde das Pilotprojekt «BeWegung-Begegnung» im Dreiländereck mit der Zielsetzung gestartet, die grenzüberschreitende Beziehung zwischen den Städten bzw. Gemeinden Feldkirch, Altstätten, Meiningen, Ruggell, Rüthi und Sennwald zu vertiefen und die grenzüberschreitende BeWegung zu fördern. Diese Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden wurde in einer Charta «BeWegung-Begegnung» geregelt, welche am 5. Mai

2006 im Rahmen einer Startveranstaltung zum Projekt von allen Gemeinden unterzeichnet wurde. Im Jahre 2016 (10-jährige Jubiläumsfeier) wurde die Gemeinde Oberriet neu in das Projekt aufgenommen.

Eckpfeiler der Kommission sind zum einen die Förderung der BeWegung mit dem Dreiländerweg, welcher alle involvierten Gemeinden miteinander verbindet. Zum anderen steht die Förderung der Begegnung mit verschiedenen Aktivitäten und Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung und die Behörden im Vordergrund.

In diesem Jahr steht nun wiederum die Verlängerung des Projekts BeWegung-Begegnung an. Alle beteiligten Städte und Gemeinden mit ihren neu gewählten Behördenmitgliedern haben sich hierzu bereit erklärt und unterstützen das Projekt ebenfalls für die nächsten 4 Jahre. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Kommission BeWegung-Begegnung ist somit bis 2025 gesichert.

Behördentreffen in Sennwald

Am diesjährigen Behördentreffen stand nach den einleitenden Worten durch Kommissionsmitglied Marco Stucki und der Begrüssung in der Gemeinde Sennwald durch den Gemeindepräsidenten Bertrand Hug der mehrfach ausgezeichnete Neubau des Landwirtschaftlichen Zentrums im Mittelpunkt. Dieser gilt als Leuchtturmprojekt des ökologischen Bauens, welches auf natürliche Mechanismen und Materialien statt auf automatisierte Technik setzt. Die Besuchenden konnten sich während eines Rundgangs durch das Bauwerk beispielsweise von der «Low-Tech»-Ausstattung, der manuellen Lüftung und den ausgeklügelten Funktionalitäten überzeugen. Der Duft nach Holz, die hohen Räume, die Struktur des Grundrisses und die Verar-

beitung der Naturbaustoffe hinterliessen einen bleibenden Eindruck.

Nach dem interessanten Rundgang führte Gerd Fleisch, Gründungsmitglied und Kommissionspräsident aus Meiningen, durch die Vertragsunterzeichnung und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung dieses wichtigen Projekts. Beim nachfolgenden Austausch unter den Behördenmitgliedern wurde über aktuelle Projekte und Themen gesprochen, über Schwierigkeiten debattiert und neue Kontakte geknüpft. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen reichhaltigen Apéro mit lokalen Produkten des Landwirtschaftlichen Zentrums.



Christbaum gesucht

Die Gemeinde Sennwald ist auf der Suche nach einem Christbaum, der vor dem Rathaus in FrümSEN präsentiert wird. Die Tanne sollte genug gross und schön sein. Dazu würden unsere Werkhofmitarbeiter die Tanne in der Woche vom ersten Advent abholen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinderatskanzlei unter:
058 228 28 28 oder senden Sie eine E-Mail an nicole.messmer@sennwald.ch



Pächter/-in für den Badi-Kiosk mit Restaurant

Arbeiten, wo andere ihre Freizeit verbringen? Das idyllische Familienbad in Salez sucht für den künftigen Sommerbetrieb eine neue gute Seele, vorzugsweise jemanden aus der Gemeinde, der Lust hat, die Rolle des Gastgebers oder der Gastgeberin zu übernehmen.

Was Sie erwartet

Als Pächter/-in sind Sie für die Führung und Betreuung des Kiosks verantwortlich. Das Führen eines kleinen Gartenrestaurants mit hiesigem Angebot ist möglich und erwünscht. Der Restaurationsbetrieb ist jeweils während der Badisaison von Mai bis September geöffnet. Die Mindestöffnungszeiten richten sich grundsätzlich nach dem Badebetrieb. Es handelt sich um ein gemütliches Badibeizli und die Küchenräumlichkeiten verfügen über eine der Grösse des Bades entsprechende Grundeinrichtung.

Was Sie mitbringen

Sie bringen die notwendigen Voraussetzungen für die Erteilung des Gastwirtschaftspatents mit und sind in der Lage, im Restaurant/Kiosk eine ausgewogene kleine Karte mit frischen Produkten, aber auch die typischen Badi-Pommes und

Naschwaren anzubieten. Sie sind freundlich und flexibel, haben Verständnis für die Jugend, Familien sowie auch für unsere Seniorinnen und Senioren. Die Spitzentage meistern Sie mit Ruhe und Gelassenheit. Erfahrung in der Gastronomie ist von Vorteil. Ein längerfristiges Pachtverhältnis ist ausdrücklich erwünscht.

Was wir erwarten

Es ist jeweils mindestens der Sommerbetrieb von Anfang Mai bis Ende September lückenlos zu gewährleisten. Die Erweiterung der Öffnungszeiten auf die Vor- und Nachsaison wäre denkbar. Die Gemeinde übernimmt jedoch keine Umsatz- oder Ausfallgarantien. Die Organisation des Restaurantbetriebes inkl. Einkauf, Lieferantenhandlung und Angebotsvielfalt ist Sache des Pächters.

Wie weiter?

Zögern Sie nicht, Ihren Traum von der Selbstständigkeit zu verwirklichen. Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bauamt Sennwald, Patrick Kluser (patrick.kluser@sennwald.ch), Spengelgass 10, 9467 FrümSEN, der Ihnen auch für weitere Auskünfte oder bei Fragen zur Verfügung steht.

Clean-Up-Day an der Primarschule Haag

Eines der grossen Probleme unserer Zivilisation ist das Littering. Immer wieder wird rund ums Haager Schulhaus achtlos und willentlich Abfall liegen gelassen. Leidtragender ist nicht nur unser Hausdienst, sondern betroffen davon sind auch unsere Schülerinnen und Schüler: Scherben und scharfkantige Gegenstände verunmöglichen das Barfusslaufen im Sport auf unserem Gelände. Aus diesem Grund haben sich die Lehrpersonen entschlossen, in verschiedenen Projekten Littering und Abfallentsorgung zu thematisieren.

Auftakt zu unseren Bemühungen, Abfall zu vermeiden oder sachgerecht zu entsorgen, bildete die Teilnahme am Clean-Up-Day vom 17. September. Die gesamte Schule Haag sammelte rund ums Schulhaus und im Ort Abfall zusammen. Das Resultat und die Stimmen dazu sehen Sie hier:



«Ich wünsche mir, dass die Leute nicht mehr Müll auf den Boden werfen.»

«Am Freitag waren ich und meine Gruppe sehr fleissig, aber auch sehr schockiert, dass es so viel Müll gab: Zigaretten, Glasflaschen, Dosen und sogar eine Felge.»

«Wir haben Müll gesammelt, überall in Haag. Es hat Spass gemacht.»

«Wir haben den ganzen Müll gesammelt. Ich gehe immer Müll sammeln. Das ist super gut für die Natur. Die Fische können auch sterben und auch die Tiere, wo draussen leben, die können auch sterben.»

«Zukunftswunsch: dass der Müll von der Strasse weg ist.»



«Wir haben ganz viel Müll gesammelt. Zum Beispiel: Zigaretten, Masken, Flaschen.»

«Ich wünsche mir, dass es weniger Müll hat.»



Hansruedi Mächler
Schulleitung der Schuleinheit Haag



Das Werdenberg zu Füßen

Ein fester Anlass im Schuljahreskalender der Oberstufe Sennwald ist die Herbstwanderung. Meistens lockt ein bekannter Gipfel der Alvierkette, ein schöner Übergang im Alpstein oder auch eine längere Höhenwanderung entlang des Rheintals. Heuer war es der Margelkopf, ein bekannter Ausichtsberg, den es zu besteigen galt.

Es war wohl einer der schönsten Frühherbsttage, den die Oberstufe ausgesucht hatte: Freitag, 24. September. Pünktlich trafen drei Busse vor dem OZ Türggenau ein und nahmen ca. 150 mehr oder minder motivierte Schüler mit ins Buchser Malbun. Ab dort war der Weg mit Muskelkraft zu bewältigen. Vorbei am Hanenspiel, erreichten alle Schülerinnen und Schüler den Isisizgrat, wo eine kleine Schar den Mittagsrast einlegte. Die Mehrheit der



Zwischenhalt am Isisizgrat.



Der Schlussaufstieg war mit Seilen gesichert.



Grandiose Aussicht auf den Alpstein.



Mittagsrast auf dem Gipfel des Margelkopfs.

Schülerschar wagte sich an den steilen Schlussaufstieg, der teilweise mit Seilen gesichert war. Die grandiose Aussicht auf dem Gipfelplateau lohnte die Schlussanstrengung allemal: Berge, so weit das Auge reicht, und kein Wölklein am Himmel. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast folgte der gemütliche Abstieg auf gleichem Weg zurück ins Malbun.

Es ist offensichtlich, dass Wandern bei vielen Jugendlichen (wie auch bei deren Eltern) keine Freizeitbetätigung mehr darstellt. So ist die passende Ausrüstung oder auch eine entsprechende Erfahrung nur noch bei wenigen Schülerinnen und Schülern vorhanden. Umso wichtiger scheint es daher, solche Aktivitäten (gut vorbereitet) im Rahmen des Schulunterrichts durchzuführen und damit die Schönheit der Bewegung in den Bergen erleben zu lassen. Es gab wohl kaum einen Teilnehmer, der am Abend nicht Stolz und Befriedigung über das Erreichte empfand.

Sepp Oertle

Schulischer Heilpädagoge Oberstufe

«Miteinander» – Spieltag der Primarschule Senwald



Regelmässiges Spielen stärkt die Lernbereitschaft und unterstützt die Fitness von Körper und Geist. Es macht mit Wettbewerb und Wetteifern vertraut, trainiert das Zielbewusstsein, den Umgang mit Stress, stärkt den Zusammenhalt und macht ganz einfach Spass.

Am 21. September 2021 spielten die Kinder der Primarschule Senwald unter dem Motto «Miteinander» in altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse an verschiedenen Spielstationen. Notabene war dieser Tag auch der «Welttag des Friedens».

Heiner Solenthaler, Schulischer Heilpädagoge





Plausch-Sporttag in Frümsen

Am Freitag, 10. Sept. 2021, konnte der geplante Anlass bei unerwartet schönem Wetter endlich durchgeführt werden. Die Kinder der 1.-6. Klassen von Frümsen und Salez absolvierten in altersgemischten Gruppen verschiedene Stationen, an denen Geschicklichkeit und Zusammenarbeit im Vordergrund standen. Eröffnet wurde der Anlass mit einem gemeinsamen Tanz zum Hit «Wellerman» von Nathan Evans. Zusätzlich zur Gruppenwertung des Plausch-Wettkampfes kam eine kleine Einzelwertung zum Zug, um die sportlichen Talente zu fordern. Die Eltern durften dem sportli-

chen Treiben zuschauen, als Vorsichtsmassnahme bezüglich Corona wurde jedoch auf das gemeinsame Picknick am Mittag verzichtet. Der Anlass wurde mit der Siegerehrung und einem weiteren Tanz – «Jerusalem» von Master KG – erfolgreich abgeschlossen. Geselligkeit, Sport und Spass tragen viel zur psychischen Gesundheit der Kinder bei, was in dieser bereits seit anderthalb Jahren dauernden Coronakrise sehr wichtig ist.

*Eveline Solenthaler
Schulleitung Frümsen-Salez*



Info aus dem Gewerbe

Ein neues Kapitel für die Schreinerei Dütschler AG

Die Schreinerei Dütschler AG ist in neuen Händen. Bereits seit Januar 2020 leiten Mathias Wenk und Bruno Zindel als Geschäftsführer das Unternehmen. Nun hat Walter Dütschler sein Lebenswerk mit Freude an die beiden langjährigen Mitarbeiter verkauft.



Vor 49 Jahren gründete Walter Dütschler die Schreinerei Dütschler AG. Anfangs wurden vorwiegend Montagearbeiten für andere Firmen ausgeführt. Im Verlauf der Jahre wuchs die Schreinerei zu einem kompetenten Fachbetrieb für Küchen, Schränke, Möbel, Tische und Betten. Sämtliche Möbel werden durch die fachkundigen Mitarbeiter von der Planung über die Produktion bis hin zur Montage gefertigt.

Seit 18 Jahren ist die Dütschler AG zudem Ansprechpartner für den gesunden Schlaf dank der Partnerschaft mit den Schlafspezialisten von der Firma Samina. Dieses Bettssystem überzeugt durch seine rein natürlichen Komponenten, welche einen gesunden und erholsamen Schlaf ermöglichen.

Die Dütschler AG steht für Qualität und Individualität, genau den Kundenwünschen entsprechend. Jedes Möbel ist ein Unikat und wird durch die qualifizierten Schreiner mit viel Herzblut angefertigt. Diese Kontinuität konnte auch dank der laufenden Ausbildung von Lernenden stets gehalten und gefördert werden. Bis heute haben über 30

Lernende ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Darunter auch Mathias Wenk und Bruno Zindel. Seither konnten sie laufend mehr Verantwortung in der Produktion und der Arbeitsvorbereitung übernehmen. Beide haben Ende 2018 ihre Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen. Bruno Zindel ist eidg. dipl. Schreinermeister und Mathias Wenk Produktionsleiter Schreinerei mit eidg. Fachausweis.

Die Schreinerei Dütschler AG bleibt auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner für individuelle Schreinerarbeiten.



Schreinerei Dütschler AG

Hofstatt 7
9465 Salez
Tel.: 081 740 45 45
info@detschler-ag.ch
www.duetschler-ag.ch



Lehrstellenangebot

Berufsbild	Firma	Kontakt
Abdichter/-in EFZ	Vetsch Gebäudehüllen AG	info@vetsch-gh.ch 081 750 36 36
Anlage- und Apparatebauer/-in EFZ	Jörimann Gruppe Talente (Kelag Systems AG)	m.willi@joerimann.com 081 650 24 29
Bäcker/-in – Konditor/-in EFZ	LANDI Werdenberg AG	gion.capeder@landiwerdenberg.ch 058 400 65 00
Dachdecker/-in EFZ	Alpiger Holzbau AG	info@alpiger-holzbau.ch 081 757 11 44
Dachdecker/-in EFZ	Vetsch Gebäudehüllen AG	info@vetsch-gh.ch 081 750 36 36
Detailhandelsfachleute EFZ	Stoffhuus GmbH	info@stoffhuus.ch 081 771 51 39
Detailhandelsfachmann/-frau	LANDI Werdenberg AG	gion.capeder@landiwerdenberg.ch 058 400 65 00
Elektroinstallateur/-in EFZ	Genossenschaft Elektrizitäts- werk Sennwald	sekretariat@ewsennwald.ch 081 750 44 48
Fachfrau/-mann Betriebs- unterhalt EFZ	Landwirtschaftliches Zentrum	lzsg.salez@sg.ch 058 228 24 00
Fachfrau/-mann Betriebs- unterhalt EFZ (Werkhof)	Politische Gemeinde Sennwald	gemeinde@sennwald.ch 058 228 28 01
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	Altersheim Forstegg	info@forstegg.ch 081 758 12 00
Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ	Landwirtschaftliches Zentrum	lzsg.salez@sg.ch 058 228 24 00
Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ	Altersheim Forstegg	info@forstegg.ch 081 758 12 00
Fachfrau/-mann öffentliche Verwaltung EFZ	Politische Gemeinde Sennwald	gemeinde@sennwald.ch 058 228 28 01
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt	Medmix AG	guenther.scheel@medmix.com 081 414 71 03
Fassadenbauer/-in EFZ	Vetsch Gebäudehüllen AG	info@vetsch-gh.ch 081 750 36 36
Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA	Landwirtschaftliches Zentrum	lzsg.salez@sg.ch 058 228 24 00
Heizungsinstallateur/-in EFZ	DORF-Gebäudetechnik AG	info@dorfinstallateur.ch 081 757 11 45
Kauffrau/Kaufmann EFZ	Raiffeisenbank Sennwald	sennwald@raiffeisen.ch 081 750 40 40
Koch/Köchin EFZ/EBA	Altersheim Forstegg	info@forstegg.ch 081 758 12 00
Kunststofftechnologe/-login EFZ	Medmix AG	guenther.scheel@medmix.com 081 414 71 03

Berufsbild	Firma	Kontakt
Landwirt/-in EFZ	Landwirtschaftliches Zentrum	lzsg.salez@sg.ch 058 228 24 00
Logistiker/-in EFZ	Medmix AG	guenther.scheel@medmix.com 081 414 71 03
Maler/-in EFZ	Optimal AG	cbaumann@optimalag.ch 081 740 65 15
Maurer/-in EFZ	Gebr. Tinner GmbH	info@tinnerbau.ch 081 757 28 31
Mechanikpraktiker EBA	Jörimann Gruppe Talente (Kelag Systems AG)	m.willi@joerimann.com 081 650 24 29
Metallbauer/-in EFZ	Elmar Eugster AG	info@elmar-eugster.ch 081 740 44 24
Metallbauer/-in EFZ Fachrichtung Stahlbau	Jörimann Gruppe Talente (Kelag Systems AG)	m.willi@joerimann.com 081 650 24 29
Metallbaupraktiker/-in EBA	Jörimann Gruppe Talente (Kelag Systems AG)	m.willi@joerimann.com 081 650 24 29
Montage-Elektriker/-in EFZ	Genossenschaft Elektrizitäts- werk Sennwald	sekretariat@ewsennwald.ch 081 750 44 48
Polymechniker/-in EFZ	Medmix AG	guenther.scheel@medmix.com 081 414 71 03
Sanitärinstallateur/-in EFZ	DORF-Gebäudetechnik AG	info@dorfinstallateur.ch 081 757 11 45
Schreiner/-in EFZ	Dütschler AG	info@duetschler-ag.ch 081 740 45 45
Spengler/-in EFZ	DORF-Gebäudetechnik AG	info@dorfinstallateur.ch 081 757 11 45
Strassenbauer EFZ	Dietsche Strassenbau AG	info@dietsche.ch 071 757 80 80
Unterhaltspraktiker/-in	Medmix AG	guenther.scheel@medmix.com 081 414 71 03
Unterhaltspraktiker/-in EBA	Landwirtschaftliches Zentrum	lzsg.salez@sg.ch 058 228 24 00
Zeichner/-in EFZ Fachrichtung Architektur	Alpiger Holzbau AG	info@alpiger-holzbau.ch 081 757 11 44
Zeichner/-in Fachrichtung Ingenieurbau EFZ	Egeter & Partner AG	jan.egeter@egeter-partner.ch 071 767 70 00
Zimmerin/Zimmermann EFZ	Alpiger Holzbau AG	info@alpiger-holzbau.ch 081 757 11 44
Zimmerin/Zimmermann EFZ	Roduner Holzbau AG	info@roduner-holzbau.ch 081 757 12 14



Aktuelles aus dem Altersheim Forstegg

Pensionierung im Altersheim Forstegg

Ruth Künzle wurde Ende August pensioniert. Am 17. Oktober wäre sie 10 Jahre bei uns gewesen. Da sie im Oktober in der Cafeteria infolge Personalengpass noch einmal einspringt, darf sie ihr 10-jähriges Jubiläum bei uns feiern. Wir gratulieren ihr zu diesem Jubiläum und bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit während der letzten 10 Jahre. Wir wünschen Ruth in der Pension Gesundheit, Wohlergehen und viele frohe Stunden mit ihren Liebsten.

Zum Abschied spielte Marcel Graf von der Formation Appenzeller Vorderländer auf. Dies freute nicht nur Ruth, sondern auch die Bewohnenden, denn der Abschied fand in der Cafeteria, ihrem Arbeitsplatz, im Zusammensein der Bewohnenden statt.



Ruth Künzle mit dem Musikant Marcel Graf

Neue Leitung Hauswirtschaft

Martina Eichenberger, Leitung Hauswirtschaft, hat am ersten September ihre Stelle in einem 100%-Pensum angetreten und ist



Martina Eichenberger

in ihrer neuen Aufgabe bereits gut gestartet. Frau Eichenberger ist die Reinigung, die Wäscherei und neu die Cafeteria unterstellt. Frau Eichenberger bringt unter anderem Erfahrung aus der Gastronomie mit. Sie ist ebenfalls für die Ausbildung Fachfrau Hauswirtschaft verantwortlich.

Tag der offenen Tür

Am Samstagnachmittag, 18. September 2021, hatte das Altersheim Forstegg bei schönstem Sonnenschein die Türe für die Öffentlichkeit geöffnet.

Der Tag der offenen Tür hätte bereits 2020 stattfinden sollen zum 20-jährigen Jubiläum des heutigen Gebäudes des Altersheims Forstegg. Aus bekannten Gründen fand es erst dieses Jahr statt. Trotz der Pandemie besteht im Forstegg eine gute Lebensqualität und die Verantwortlichen freuten sich, der Bevölkerung einen Einblick zu ermöglichen. Im Garten war die Gemütlichkeit bei Wurst und Brot sowie Kaffee und Kuchen grossgeschrieben. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo «Ringo und Karl».

Bei den Hausführungen konnten die Besucher unter anderem ein freies Bewohnerzimmer anschauen. Das Altersheim Forstegg verfügt über 35 Einzelzimmer, welche die heutigen Anforderungen bestens erfüllen.

Kurzfilm «Leben und Arbeiten im Forstegg»

Der Kurzfilm wurde am Tag der offenen Tür zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt. Nun kann man ihn auf der Homepage www.forstegg.ch unter «Leben im Forstegg» anschauen.

Holz schnitzelheizung

Die bestehende Holz schnitzelheizung musste aufgrund des Alters (21 Jahre) und der ungenügenden Abgaswerte ersetzt werden. Die Bauarbeiten starteten im Frühling nach der Heizperiode und konnten Ende September/Anfang Oktober beendet werden. Die neue Heizung wurde am 6. Oktober in Betrieb genommen, rechtzeitig vor der neuen Heizperiode.

Kunstaussstellungen im Forstegg

Mit dem Tag der offenen Tür starteten wir mit der ersten Kunstaussstellung. In Zukunft stellen wir den Kunstschaaffenden Flächen zur Verfügung, wo sie ihre Werke zeigen können. Eine Ausstellung dauert jeweils 2–3 Monate. Die aktuelle Ausstellerin Monika Schweiter stellt ihre Werke vom 18. September bis zum 18. Dezember aus. Die Ausstellung befindet sich im Parterre (Eingangshalle und Korridor). Ihre Bilder



Monika Schweiter

in der Pouring-Technik zeigen experimentelle Kunst. Die Ausstellung kann täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr besucht werden. Die Bilder sind käuflich, die meisten Bilder liegen im Preissegment von Fr. 130.– bis Fr. 180.–.

Interessierte Künstler können sich gerne bei der Heimleitung (Jeanette Mösl) melden: heimleitung@forstegg.ch oder 081 758 12 00

Schutz für Kinder in der kalten Jahreszeit



Mit den Bewohnenden wurden Stirnbänder gestrickt, welche nicht nur die Ohren wärmen, sondern im Dunkeln auch das Licht reflektieren, damit die Kinder auf der Strasse besser gesehen werden. Die Stirnbänder können in der Cafeteria oder beim Empfang gekauft werden. Der Preis beträgt Fr. 15.–.



«Bliib fit – mach mit!» läuft neu bei SRF 1



Als im März 2020 die Auswirkungen der Coronapandemie spürbar wurden, war schnell klar, dass die Pandemie gerade ältere Menschen stark betreffen wird. Um Seniorinnen und Senioren dabei zu unterstützen, in dieser Zeit auch zu Hause gesund zu bleiben, hat das Amt für Gesundheitsvorsorge in Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Fernsehen TVO «Bliib fit – mach mit!» lanciert. Die Fernsehsendung mit der Bewegungstherapeutin Ursula Meier Köhler animiert mit einfachen Übungen speziell ältere Menschen zur Bewegung in den eigenen vier Wänden.

Ursprünglich war die Ausstrahlung nur für einen Monat geplant. Das Bewegungsprogramm avancierte aber schnell zum Publikums-Hit und bekam viele positive Rückmeldungen. Deshalb wurde die Ausstrahlung stetig verlängert. Insgesamt wurden bis Juni 2021 vier Staffeln produziert, mit jeweils zwei neuen Folgen pro Woche.



Aufgrund der grossen Beliebtheit wird die Sendung neu von SRF 1 in der gesamten Deutschschweiz ausgestrahlt.

Ab Oktober 2021 zeigt SRF für ein halbes Jahr Wiederholungen aus den ersten vier Staffeln: **jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag auf SRF 1, Beginn in der Regel um 08.50 Uhr**

Weiterhin erhältlich: DVD mit ausgewählten Episoden

Damit nach Belieben mitgeturnt werden kann, ist die DVD mit einer Auswahl von besonders beliebten Episoden sowie exklusivem Bonusmaterial weiterhin erhältlich.

Die DVD kann für CHF 20.– bestellt werden.

- Online-Bestellung: zepira.info/bestellung-dvd-bliibfitmachmit
- Telefonische Bestellung: Amt für Gesundheitsvorsorge, Tel. 058 229 49 34

Sendungen online ansehen

Alle Episoden der insgesamt vier Staffeln von «Bliib fit – mach mit!» finden Sie auf der Website des Ostschweizer Fernsehens TVO: tvo-online.ch

TC Haag Rütistr. 9469 Haag - www.tchaag.ch - Tennisplatz Telefon 078 927 39 70



Wintertraining Tennisball
(für Kinder Jahrgang 2012 bis 2017)

Schnuppern jederzeit möglich

Wo: Turnhalle Primarschule Haag

Wann: Mittwoch, 03. November, 16.30 Uhr – 17.45 Uhr
(oder 16.15 Uhr – 17.15 Uhr)

Mitbringen: Trainingsbekleidung, Hallenschuhe, Trinkflasche
Tennisschläger wird zur Verfügung gestellt.

21 Trainings von 3. November 2021 bis 30. März 2022, Kosten CHF 80.–
Versicherung ist Privatsache

Wir trainieren:

Konzentration, Koordination, Gleichgewicht und vieles mehr mit Ball und Schläger.

Komm schau rein! 🟡 Ruf an und komm schnuppern! 😊

Wir freuen uns auf dich!
Das Trainerteam

Anmeldungen an:

[Elli Kammerer](mailto:elli.kammerer@bluewin.ch)
Kindersportleiterin
Rheinweg 2
9469 Haag
Tel 076 329 34 82
elli.kammerer@bluewin.ch





Kerzenschein & Sternenglanz
Ausstellung in Frümsen

Freitag, 5. Nov. 16-19 Uhr
Samstag, 6. Nov. 16-19 Uhr

green45 Gschenklizauber
Grütt 3, 9467 Frümsen
www.green45.shop

Schlittenhundeverein Liechtenstein



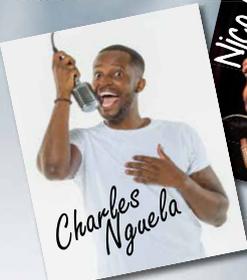
**Schlittenhunde-Wagenrennen Sennwald
19.+20. November 2021**

beim Clubhaus des Motorradclub Sennwald

Start Samstag und Sonntag ab 10 Uhr
Festwirtschaft, Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Comedy Dinner
Sennwald



Charles Nguema



Nico Arn

20. November 2021

Hauptsponsoren



Das Wichtigste in Kürze

Wann: 20. November 2021
Wo: Mehrzweckhalle Sennwald
Preis: CHF 75.- (Eintritt und Menü)
Türöffnung: 17.30 Uhr
Show: 20.15 Uhr

Tickets und weitere Infos unter www.fchaag.ch oder den QR-Code scannen.



CO-Sponsoren





Adventsfenster Haag

Eröffnung jeweils um 17.30 Uhr

Beleuchtung jeweils mind. 17.00 bis 22.00 Uhr bis und mit 06.01.22

Wann	Bei wem	Wo:
Mittwoch, 1. Dezember	Primarschule Haag, mit Weihnachtsverkauf	Schulhaus Haag
Donnerstag, 2. Dezember	Familie Zogg	Giessenstrasse 5
Freitag, 3. Dezember	Liliane und Markus Schäpper	Gartenstrasse 5
Samstag, 4. Dezember	Familie Heule	Sonnenstrasse 2a
Sonntag, 5. Dezember	Petra und Thomas Rhiner	Thalisstrasse 7
Montag, 6. Dezember	OG Haag, Klausbesuch für Kinder und Erwachsene (kein Fenster)	Rossmad
Dienstag, 7. Dezember	Monika und Hans Rohner	Thalisstrasse 12
Mittwoch, 8. Dezember	Elektro Kolb (Giulia Bernegger)	Säntisstrasse 1
Donnerstag, 9. Dezember	Familie Baumann	Felbenweg 3
Freitag, 10. Dezember	Brigitte und Martin Müller	Kleeweg 1
Samstag, 11. Dezember	Susi Eggenberger, Dani und Tobias Bächli	Unterbach 8
Sonntag, 12. Dezember	Familie Baumann	Giessenstrasse 10
Montag, 13. Dezember	Familie Burtscher	Sonnenstrasse 1
Dienstag, 14. Dezember	Familie Raimondo-Müntener	Hechtstrasse 22
Mittwoch, 15. Dezember	KITA Purzelbaum	Giessenstrasse 6
Donnerstag, 16. Dezember	Theresia und Armin Reichert	Erlenstrasse 4
Freitag, 17. Dezember	Marianne Dietsche	Giessenstrasse 53
Samstag, 18. Dezember	Veldina	Giessenstrasse 2
Sonntag, 19. Dezember	Bettina und Manoah Keller	Sonnenstrasse 9
Montag, 20. Dezember	Spielgruppe Purzelbaum, Elli Kammerer	Gamserstrasse 2
Dienstag, 21. Dezember	Familie Rohrer	Gamserstrasse 3
Mittwoch, 22. Dezember	Rohner's Hofladen	Hiltisau 1
Donnerstag, 23. Dezember	Familie Wanger	Hechtstrasse 15
Freitag, 24. Dezember	Theres und Paul Wohlwend	Kanalweg 7 (ab 16.30)

Herzlichen Dank an alle, die ein Adventsfenster gestalten!

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Fensterbesuchen wünscht

Theres Wohlwend

Adventsfenster Salez

Eröffnung jeweils um 17.30 Uhr

Beleuchtung jeweils mind. 17.00 bis 22.00 Uhr bis und mit 06.01.22

Wann	Bei wem	Wo:
Mittwoch, 1. Dezember	Hildegard Gerold	Obere Au 1
Donnerstag, 2. Dezember	Mittelstufe Frümser-Salez	Schulhaus Türggenau
Freitag, 3. Dezember	Familie Fuchs	Frümsnerstrasse 23
Samstag, 4. Dezember	Familie Hanselmann	Hofstatt 4
Sonntag, 5. Dezember	Bäckerei Berger	Bärenlochweg 1
Montag, 6. Dezember	Ökumenische Seniorenkommission Sennwald mit Senioren	Kirchgemeindehaus
Dienstag, 7. Dezember	Schreinerei Dütschler AG	Hofstatt 7
Mittwoch, 8. Dezember	Familie Würth	Stüdl 3a
Donnerstag, 9. Dezember	Restaurant Löwen	Sennwalderstrasse 2
Freitag, 10. Dezember	Lia Schadegg	Werchtebuel 5
Samstag, 11. Dezember	Familie Stauffacher	Waldstrasse 5
Sonntag, 12. Dezember	Familie Reich und Fam. Seeholzer	Bifangstrasse 11
Montag, 13. Dezember	Corinne Hanselmann	Stüdl 18
Dienstag, 14. Dezember	Monika und Emil Bartholet	Oberdorfstrasse 19
Mittwoch, 15. Dezember	Familie Meisel	Bärenlochweg 5
Donnerstag, 16. Dezember	Thomas und Esther Beerle	Wingertstrasse 13
Freitag, 17. Dezember	Familie Müntener	Güetliweg 8
Samstag, 18. Dezember	Familie Gantenbein	Underdorf 2
Sonntag, 19. Dezember	Marlies und Noldi Keller	Schlossfeldstrasse 10
Montag, 20. Dezember	Alexandra Murk	Sennwalderstrasse 21
Dienstag, 21. Dezember	Familie Zehnder	Frümsnerstrasse 21
Mittwoch, 22. Dezember	Familie Manzoni	Forsteggstrasse 8
Donnerstag, 23. Dezember	Zweirad Reparatur Service Heinz Rhiner	Oberdorfstrasse 11
Freitag, 24. Dezember	Kirche Salez	

Herzlichen Dank an alle, die ein Adventsfenster gestalten!

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Fensterbesuchen wünschen

Monika Bartholet und Andrea Müntener



Adventsfenster Frümsen

Fensteröffnung jeweils ab 17.00 Uhr

Die Fenster sind bis 6.01.2022 täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Wann	Bei wem	Wo:
Mittwoch, 1. Dezember	Gemeinde Sennwald	Rathaus Spengelgass 10
Donnerstag, 2. Dezember	Bernhof Vetsch AG	Hof 3
Freitag, 3. Dezember	Familie Fuchs	Frümsnerstrasse 23, Salez
Samstag, 4. Dezember	Familie Göldi	Amalerva 1
Sonntag, 5. Dezember	Familie Deiss	Grütt 15
Montag, 6. Dezember	Forstmagazin Der Samichlaus kommt!	Obergrütt, ab 18.00 Uhr
Dienstag, 7. Dezember	Familie Roduner	Büsmig 1
Mittwoch, 8. Dezember	Heidi & Mathias Zindel	Widen 9
Donnerstag, 9. Dezember	Familie Engler	Spengelgass 7
Freitag, 10. Dezember	Eulenhof, Heike & Daniel Tinner	Stig 14
Samstag, 11. Dezember	Jasmin Graf	Holengass 5
Sonntag, 12. Dezember	Familie Müller	Büsmig 4
Montag, 13. Dezember	Familie Tobler	Wislenstrasse 3
Dienstag, 14. Dezember	Kindergarten Frümsen	Schulhausstrasse 2
Mittwoch, 15. Dezember	Familie Bachofner	Spengelgass 3
Donnerstag, 16. Dezember	Familie Haldner	Schnaren 20
Freitag, 17. Dezember	Familie Meyer	Holengass 6
Samstag, 18. Dezember	Berggasthaus Staubern	Laternenweg
Sonntag, 19. Dezember	Familie Erhard	Rüteli 2
Montag, 20. Dezember	Familie Ziel	Bongert 7
Dienstag, 21. Dezember	Familien Tinner	Spengelgass/Büelbrunne
Mittwoch, 22. Dezember	Familien Hanselmann	Widen 22
Donnerstag, 23. Dezember	Familie Fischli/ Heeb	Grista 5
Freitag, 24. Dezember	Talstation Staubernbahn Der Weihnachtsengel kommt!	Frümsnerbergstrasse, Sennwald, ab 11.00 Uhr

Herzlichen Dank an alle, die ein Adventsfenster gestalten!
Geniessen Sie die abendlichen Begegnungen im Dorf.
Claudia Engler



JAHRESABO ZU GEWINNEN

Nussdorf **FRÜMSEN**

WEIHNACHTS NUSSMARKT 2021

18. / 19. & 23. / 24. DEZEMBER

TALSTATION STAUBERN

SAMSTAG, 18. DEZEMBER

WEIHNACHTSMARKT VON 13-20 UHR

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF



ADVENTSFENSTER IM LATERNLIWEG AB 17:00

SONNTAG, 19. DEZEMBER

WEIHNACHTSMARKT VON 11-17 UHR



KONZERT

MUSIKGESELLSCHAFT SENNWALD 15 UHR

DONNERSTAG, 23. DEZEMBER

WEIHNACHTSMARKT VON 16-20 UHR

VORTRAG NEUES ENERGIESPEICHERSYSTEM



UM 18.00 EHP SOLUTIONS aus SAX

FREITAG, 24. DEZEMBER

WEIHNACHTSMARKT VON 11-15 UHR

WEIHNACHTSSENGEL ÜBERRASCHUNG FÜR DIE KLEINEN

HIGHLIGHTS

VIP FONDUE IN DER KABINE INKL. BERG & TALFAHRT

FONDUE IM NUSSHAUS

LATERNLIWEG



Bergbahn **STAUBERN**



/Staubern | Tel 081 757 24 24 | www.staubern.ch | www.nussdorf.ch



Offene Jugendarbeit Sennwald JUGENDTREFF



Öffnungszeiten

Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr



Wir dürfen den Jugendtreff unter Covid-Schutzmassnahmen offen halten. Der Treff kann von allen OberstufenschülerInnen zu den Öffnungszeiten besucht werden.

Die Jugendlichen sowie Eltern und/oder Bezugspersonen können sich gerne bei Christoph Peter melden, um Genaueres zu erfahren.

Eine 360°-Sicht des Jugendtreffs: Unter diesem Link kann der Jugendtreff Sennwald virtuell besucht werden, um sich selbst ein Bild von den Räumlichkeiten zu machen:

- Auf der Website www.koj.ch
- > offene Jugendarbeit > Sennwald
- werdenberg360grad.ch/?s=pano122400

Skateranlage vom KOJ – Projekt moskoj

In den Herbstferien ist eine kleine Skateranlage auf dem Platz der Primarschule



Sennwald/Zil aufgestellt. Kinder und Jugendliche können den Platz – auf eigene Gefahr – gerne benutzen. Die Skater-elemente stammen aus einem Projekt des

KOJ (Kompetenzzentrum Jugend). Sie wurden mit Jugendlichen geplant und selbst gebaut. Die Anlage «moskoj» wird in den Werdenberger Gemeinden abwechselungsweise aufgestellt.



Projekt «Helfende Hände», soziales Engagement der Sennwalder Jugend



helfende hände
jugendprojekt sennwald

Eine gemeinsame Initiative der evangelisch-katholischen und der offenen Jugendarbeit: Im Herbst treffen sich interessierte Jugendliche bis zu 5 Mal, um gemeinsam ein Projekt auf die Beine zu stellen, bei dem es darum geht, sich für andere einzusetzen. Die offene Jugendarbeit wird zusammen mit dem evangelischen und dem katholischen Jugendarbeiter die Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe darüber in der Schule informieren. Die Treffen werden, beginnend im November 2021, jeweils am Mittwochnachmittag im Jugendtreff stattfinden.

JUGENDTREFF

TheCubeTeam

Christoph Peter
079 372 20 97
c.peter@sdw-berg.ch
www.koj.ch





Die Spitex Sennwald ist eine Non-Profit-Organisation für die Hilfe und Pflege zu Hause für die Dörfer Salez, Sennwald, Haag, Sax und Frümsen. Im Zentrum unserer modernen Organisation stehen die professionelle, qualitativ hochwertige Pflege und das Wohlbefinden unserer Klienten und Klientinnen. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine

Diplomierte Pflegefachperson HF/PsyKP/AKP/DN2/ FaGe 50–80 %

Ihr Profil:

- Sie arbeiten professionell mit dem Pflegeprozess und bilden alle Leistungen differenziert ab
- Sie arbeiten gerne im Team, sind belastbar, eigeninitiativ und flexibel
- Sie sind selbstständiges Arbeiten mit hoher Verantwortung gewohnt
- Sie verfügen über gute PC-Kenntnisse
- Führerschein Kat. B

Wir bieten:

- Eine Organisation mit schnellen Entscheidungswegen und flachen Hierarchien
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Offene und wertschätzende Teamkultur
- Ein erfahrenes und engagiertes Team unterstützt Sie
- Breites Angebot an internen Weiterbildungen
- Geben Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihr Wissen und Erfahrungen einzubringen

Weiterführende Informationen zur Spitex Sennwald finden Sie auf www.spitexsennwald.ch.

Bei Fragen können Sie uns gerne jederzeit telefonisch oder via E-Mail kontaktieren. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die nachfolgende Adresse:

Bewerbungsadresse:

Spitex Sennwald, René Tinner, Unterbach 7, 9469 Haag

Kontaktperson:

Frau Brigitte Roduner, Stützpunktleitung Spitex Sennwald
Telefon: 081 757 19 44, E-Mail: spitex.sennwald@bluewin.ch



Hohe Geburtstage, wir gratulieren herzlich



Sennwald

09.11.1941 Scheidegger Peter Quellpark 2	21.11.1944 Graf Willy Dornen 15	09.12.1941 Zogg Paula Ulmenweg 2	18.12.1946 Sawatzki Harry Strick 9
11.11.1937 Feurer Eduard Obweg 5	25.11.1938 Götz Marlis Quellpark 2	12.12.1943 Hanselmann Max Lienzigfeld 4	28.12.1927 Schäpper Heinrich Altersheim Forstegg 1
12.11.1943 Hanselmann Rosmarie Lienzigfeld 4	30.11.1944 Hasler Dora Lögert 21	13.12.1942 Libsig Verena Ulmenweg 1	30.12.1940 Niederhauser Ernst Bifig 11
14.11.1945 Mock Solveig Läui 28	02.12.1946 Aebischer Pia Widenfeld 2	16.12.1944 Rheiner Hans Ulrich Dornen 27	
16.11.1943 Blaser Rémy Zubengass 14	05.12.1931 Beglinger Heidi Altersheim Forstegg 1	17.12.1932 Hanselmann Ernst Dornen 26	
17.11.1936 Wolf Tilly Hof 3	06.12.1934 Göldi Hans Altersheim Forstegg 1	18.12.1944 Grabher Martha Bifig 24	

Haag

03.11.1946 Rettich Ruth Valentinshof 3	13.11.1941 Widmayer Ruth Sonnenstr. 3	02.12.1946 Cerçi Cahit Rheinweg 2	20.12.1944 Bernasconi Marisa Neufeldstr. 3
10.11.1941 Dussling Herbert Gartenweg 3	23.11.1943 Baumann Ursula Gartenstr. 2	04.12.1946 Naef Antonia Thalisstr. 22	24.12.1924 Rohner Elsbeth Warostr. 1
10.11.1941 Widmayer Heinz Sonnenstr. 3	29.11.1941 Bill Annemarie Stütlistr. 23 9472 Grabs	09.12.1936 Delemeschnig Maria Rheinweg 2	25.12.1937 Roth Albert Giessenstr. 33
13.11.1932 Schärli Mauriz Sonnenstr. 11	30.11.1941 Rettich Walter Valentinshof 3	09.12.1946 Stadler Hannelore Thalisstr. 24	29.12.1938 Roth Anna Nordstr. 1

 Salez

03.11.1934Dinner Margrith
Sennwalderstr. 4**04.12.1943**Düsel Elisabeth
Oberdorfstr. 10**10.12.1937**Theissl Frida
Frümsnerstr. 2**25.12.1941**Roduner Verena
Forsteggstr. 14**16.11.1946**Rupf Silvia
Quellstr. 10**06.12.1940**Berger Werner
Forsteggstr. 12**14.12.1935**Beglinger Walter
Bärenlochweg 9**25.12.1946**Zimmerli Walter
Vorsingerweg 5**17.11.1941**Zürcher Franz
Haagerstr. 2**08.12.1938**Brändlin Margaretha
Hofstatt 10**17.12.1937**Gantenbein Hedwig
Giessen 2

 Sax

03.11.1943Angehrn Ruth
Eschagger 16**25.11.1946**Keller Lieselotte
Burgberg 15**14.12.1946**Haltner Marta
Gaditsch 28**20.11.1945**Angehrn Beda
Eschagger 16**28.11.1944**Gehri Paul
Eschagger 4**22.12.1943**van Gennep Joannes Karel
Rütigass 11

 Frümsen

02.11.1942Tinner Susanna
Stig 6**24.11.1940**Rüdisühli Heidy
Aspe 1**07.12.1939**Maag Heinrich
Stig 11



Die schöne Bergwelt



Impressum



Herausgeberin
Politische Gemeinde Sennwald
gemeinde@sennwald.ch

Redaktion
Gemeinderatskanzlei

Erscheint alle 2 Monate

«Sennwald aktuell» soll eine zusätzliche Information nebst den Ratsverhandlungen im W&O und den News auf der Homepage sein.

Darin sollen auch die übrigen Behörden wie Kirch-, Orts- und Schulgemeinden Platz für ihre Informationen finden. Ebenfalls räumen wir den Dorfvereinen die Möglichkeit ein, auf ihre Tätigkeit oder spezielle Anlässe hinzuweisen.

gedruckt auf Recyclingpapier mit
dem Qualitätslabel «Blauer Engel»

ClimatePartner
wir drucken klimaneutral